

DEUTSCHLAND OESTERREICH

Verkauf von Gaben aller Art. 30-jährige Spezial-Erfahrung mit der Hamburg-Amerika Linie...

American Merchants Shipping & Forwarding Co. 147 4. Ave., New York, N. Y.

Hamburg-Amerika Linie Johannes Heckmann Hamburg-Bremen

TON-GORS BUTTERMILK HOG BUILDER

Verkürzt die Mahlzeit fast um ein Drittel

Ton-Gors Pulverisierte Buttermilch—keine Schmeimast.

PROTECTOR SALES CO. 14. und Leavenworth Str., Dept. B., Omaha, Neb.

Samen

Dr. Lee W. Edwards Chiropractor

Jeder Jäger und Sportsmann

Dr. John Hoffst Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist

Imperial DYE & CLEANING WORKS

HULSE & RIEPEN Deutsche Leidensbestatter

„Es fiel ein Keil...“

Stimme von Arthur Schubert.

Als Heinz Kasse, der junge Maler, in Gertruds Wohnzimmer trat, fand er den Freund mit Feuerziffer an einer neuen Komposition.

„Wie soll ich das raten...?“ In der Stille der Musik geriet er, als hätte er innere Stimmen.

„Was, du gehst nicht? Ja, warum denn nicht! Auf diese Gründe war ich wirklich gespannt!“

„Nur's ja... ich verstehe... Du fürchtest, ihre persönliche Bekanntschaft könnte dich enttäuschen, das Bild entzittern, das sich deine Phantasie aus der Ferne von ihr gemalt hat?“

„Merkt's!“, nickte Gertrud. „Wodurch auch mein werdendes Werk im Keim zerstört oder doch unheilbaren Schaden erleiden würde.“

„Jungebenedi, Gertrud! Aber der persönliche Umgang mit einer von fern bewunderten Frau, zu der uns geheime Kräfte hinzuziehen scheinen, gibt dafür ein zwar anderes, aber deshalb vielleicht nicht minder festes und künstlerisch anregendes Bild, das den Vorzug aller Lebenden — Blutwärme — hat und schmerzhaft eine unglückliche oder unermessliche Liebe weckt, die uns als Menschen vertieft und damit als Künstler bereichert.“

„Es gibt auch noch eine andere Möglichkeit!“, entgegnete Gertrud. „Nur's ja, und wer einmal daran denkt, unter gelitten hat, ja noch leidet wie ich, der verdirbt keine Lust mehr, nach neuen Enttäuschungen.“

„Freilich, sie gehört zu den Schönsten, was dir je gelungen, und zwar nicht nur nach meinem Urteil, wie du weißt. Du hast sie uns, ich weiß es wie heute, am Osterfest im Klosteramt vorbespielt uns und alle damit entzückt. Aber dann haben wir nie mehr etwas davon gehört; du wüßtest aus, wenn man danach fragte, sprachst von notwendig gewordenen Änderungen und wurdelt verständig, wenn die Rede darauf kam... Was hast du denn inzwischen damit gemacht?“

zur Wahrheit mochte. Sie sah neben ihrer Mutter, einer vornehmen Erscheinung, deren verjüngtes und noch verfeinertes Abbild sie war.

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Freilich! Wenn's um meine Verwandten geht, ist alles gleich viel. Mit dem windstiefen Hühner von Deiner Tante, der Schöpfung, hab' ich mir in der Stadt die Fuß ablaufen dürfen, damit f' a Seg' g'habt hat an ihrem Firmungstag, aber mir a'chieht gar nie g'lieb. Kein gar nie.“

„Ein reiner Geizhals. „Hab' ich denn a'lagt, daß i' Dir nie g'lieb tun will? Aber a' jedes Jahr wieder von neuem die Kommi mit derer Firmung!“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

Ein rauschendes Firmungsvorgnigen.

Eine wahre Geschichte v. M. v. Leinburg, München.

„Na, i tu's net, i tu's net!“ welterte Herr Hausbesitzer und Privatier Michelbacher, und wie zur endgültigen Befestigung wiederholte er noch einmal in reinem Hoftheaterdeutsch: „Ja tu es nicht!“

„Freilich! Wenn's um meine Verwandten geht, ist alles gleich viel. Mit dem windstiefen Hühner von Deiner Tante, der Schöpfung, hab' ich mir in der Stadt die Fuß ablaufen dürfen, damit f' a Seg' g'habt hat an ihrem Firmungstag, aber mir a'chieht gar nie g'lieb. Kein gar nie.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

Wiesenpreise für französische Möbel.

Man schreibt aus Berlin: Zu der Verteilung der Rente...

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

„Nur's ja“, sagte Gertrud, „das war ein großartiges gefällter weiser Bauführer, der am Anfang des schlichten Hauses von einem zierlichen Mittelzeu aus Silber feingehalten war.“

... Jeder ... Deutsche, Oesterreicher und Deutsch-Ungar

Wird, deutsche Stadt-Anleihen und Kronen

Schwabach & Son 1347 First Ave., New York City

BESTER GELDENDEUNGS-DIENST

Wir senden die Renten am nächsten Tag

NEMETH STATE BANK

Wir offerieren zum Verkauf und empfehlen den Ankauf untenstehender Industrie-Wertpapiere:

- 50 Aktien der Stroud Co., 7% garantiert, letzte Dividende zahlte 8%; unter Preis, \$100.00. 650 Aktien der Overland Tire Co., werden verkauft zu \$12.50; unter Preis ist \$8.00.

Nachrichten aus dem Staate Missouri

Deaton, Mo.—Aus dem Lokal der Deaton Mercantile Co....

Boonville, Mo.—Das Möbellager von George & Goodman wurde Samstag früh ein Raub der Flammen.

Joplin, Mo.—David R. Francis kündigte Samstag an, daß er bereit sei, als demokratischer Kandidat für Vizepräsident anzutreten.

Nebraska, Mo.—Durch einen von unaufrichtiger Hand ins Haus abgegangenen Schuß wurde Samstag nachmittags das fünfjährige Töchterchen des bekannten Farmers Elve Brundidge getötet.

Verst. Euch bei Einkäufen auf dieser Zeitung.

Verlangt—Männlich.

Bäcker und Konditor für ein neu zu eröffnendes, erstklassiges Geschäft.

Verlangt—Weiblich. Frau in mittleren Jahren, ohne Anhang, zum Haushalten für einen stillen alleinstehenden Mann.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Füllen Sie diesen Coupon aus, und wir werden Ihnen kostenlos unsere interessante Literatur zuschicken.

Name: Adresse:

Wir verkaufen, vermieten, verpachten und machen Anleihen auf städtisches Eigentum im nördlichen Stadtteil.

Dächer. Es ist vorteilhaft für Sie, sich über unsere Preise zu erkundigen.

Möbel-Reparatur. Omaha Furniture Repair Works; 2965 Barnum St.

Monumente und Marksteine. Erstklassige Monumente in Marble, Granite & Co.

Bücher. Auswahl—Eine Lehrerin Englisch. Wörterbücher, Grammatiken aller Sprachen.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.

Verlangt—Weiblich. Ein tüchtiger Maler und Tapezierer, als erster, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit.